

# Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 15. Oktober 2016 16:38

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Doch.

Und Chirurgie ist das Entfernen des linken Unterschenkels. Und Schmerztherapie ist die Einnahme von Morphin. Und Zahnheilkunde ist das Anspitzen der Eckzähne.

[Zitat von SwinginPhone](#)

(Es gibt geringe Potenzen, die verschreibungspflichtig sind, weil eben noch soviel Wirkstoff drin ist.)

Digitalis, Belladonna, ... Jeweils D2, D4.

Moment... Das sind ja Mittel, die in der konventionellen Medizin auch eingesetzt werden. Das kann ja nicht sein. Das ist dann ja keine Homöopathie mehr.

Und noch einmal: Dir passt das Grundprinzip nicht und schließt so von einem Teilbereich auf das Ganze. Dass ein ordentlicher Homöopath aber viel mehr tut, nämlich etwas, was Du bei einem Arzt als normale Therapie bezeichnen würdest, blendest Du aus.